

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten Thomas de Jesus Fernandes, Fraktion der AfD**

**Mikrodarlehen-Fonds des Landesförderinstituts**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

In der Drucksache 7/1914 gibt die Landesregierung an, dass in den vergangenen zehn Jahren 4,7 Millionen Euro an Verwaltungsausgaben entstanden sind, denen Zinseinnahmen von 1,3 Millionen Euro gegenüberstehen.

1. Wie im Detail setzten sich die Verwaltungsausgaben in den vergangenen zehn Jahren zusammen (bitte auflisten nach Jahr, Art der Verwaltungsausgaben und Betrag)?
  - a) Wie hoch ist der Anteil an Forderungen gegenüber Kreditnehmern an den Verwaltungsausgaben?
  - b) Welche Zinseinnahmen gab es jeweils jährlich in den vergangenen zehn Jahren?
  - c) Welche weiteren Einnahmen hatte der Fonds jeweils jährlich in den vergangenen zehn Jahren?

Die Angaben zu den Verwaltungsausgaben in den vergangenen zehn Jahren können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

	2008*	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Summe
<b>in Millionen Euro</b>											
Personalausgaben	0,47	0,43	0,31	0,39	0,40	0,37	0,46	0,43	0,40	0,34	4,00
Sachausgaben	0,13	0,14	0,16	0,14	0,14	0,13	0,13	0,14	0,12	0,10	1,33
Gesamt	0,60	0,57	0,47	0,53	0,54	0,50	0,59	0,57	0,52	0,44	5,33

\* Mit Wirkung vom 01.01.2009 änderte sich die haushaltsrechtliche Grundlage für die Finanzierung der Verwaltungsausgaben für die Umsetzung der Richtlinie zur Förderung von Existenzgründern durch die Gewährung von Mikrodarlehen in Mecklenburg-Vorpommern durch die GSA (Gesellschaft für Struktur- und Arbeitsmarktentwicklung mbH) und das Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern. Seit diesem Zeitpunkt erfolgt die Finanzierung ausschließlich im Rahmen von Landesmitteln aus Rückflüssen des Fonds. Bis 2008 erfolgte die Finanzierung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

#### Zu a)

Forderungen gegenüber Kreditnehmern sind in den Verwaltungsausgaben nicht enthalten.

#### Zu b)

Die Zinseinnahmen in den vergangenen zehn Jahren können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Summe
<b>in Millionen Euro</b>										
0,31	0,20	0,15	0,16	0,13	0,10	0,08	0,07	0,08	0,06	1,34

#### Zu c)

Es gab keine weiteren Einnahmen in den vergangenen zehn Jahren.

2. Welche Einsparungen wurden im Landesförderinstitut bisher vorgenommen, um den gesamten Verwaltungsaufwand zu reduzieren?  
Sind derzeit weitere Einsparungen in der Mikrodarlehen-Verwaltung beim Landesförderinstitut geplant und der Landesregierung bekannt?

Für alle im Landesförderinstitut anhängigen Förderprogramme werden sämtliche Förderprozesse und hierin implementierte Arbeitsschritte regelmäßig einer intelligenten Aufgabenkritik zur Erzielung bestmöglicher Effizienzen und Synergien unterzogen. Hierbei wird eine höchstmögliche nutzengetriebene Vereinfachung und Vereinheitlichung aller Teilprozesse auch in der Darlehensförderung (Prozessoptimierung und Dokumentenvereinheitlichung) forciert.

Im Rahmen der Aufgabenübertragung und Aufgabenprolongationen erfolgen eine regelmäßige Überprüfung und bedarfsgerechte Anpassung der für die Bearbeitung des Mikrodarlehensprogrammes erforderlichen Kapazitäten. Abweichend zur Zuschussförderung entstehen in der Darlehensförderung über die Antragsbearbeitung (wie beispielsweise Antragsprüfung, Bewilligung/Ablehnung, Auszahlung, Verwendungsnachweisprüfung) hinaus weitere Aufwendungen in der Bestandsbearbeitung (Sondertilgungen, Leistungsstörungen, Vollstreckung) für derzeit rund 500 Darlehenskonten, sodass rückläufige Antragszahlen nur bedingt und zeitversetzt auf die Kapazitätsbemessung wirken. Grundsätzlich ist die Bearbeitung des Mikrodarlehensprogrammes in einem hohen Maße standardisiert und voll datenbankunterstützt. Die Potenziale für eine weitere Steigerung der Bearbeitungseffizienz sind nahezu ausgeschöpft.

3. Welchen Trend prognostiziert das Landesförderinstitut für die weitere Vergabe von Mikrodarlehen und der Entwicklung des Fonds?

Für das Haushaltsjahr 2018 wird in etwa eine gleich hohe Anzahl an Anträgen und Bewilligungen wie im Haushaltsjahr 2017 prognostiziert.

Das Förderinstrument befindet sich derzeit hinsichtlich der zielgruppengerechten Anpassung der Förderrichtlinie und der Förderkonditionen auf dem Prüfstand. Die weitere Entwicklung des Fonds ist abhängig vom Umfang der Anpassungsmaßnahmen.